

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort zur 3. Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XII
I. Neues zur verdeckten Gewinnausschüttung	1
1. Private Fahrzeugnutzung als Arbeitslohn oder verdeckte Gewinnausschüttung	1
2. Gefahr einer verdeckten Gewinnausschüttung wegen Ende des Dienstvertrages	16
3. Grenzen des Rückwirkungsverbot bei beherrschenden Gesellschaftern	16
4. VGA bei nicht verspäteter Auszahlung von Tantiemen oder anderen Leistungsvergütungen an beherrschende Gesellschafter	18
5. Teilwertabschreibung auf eine Darlehnsforderung gegen Anteilseigner als vGA	25
6. Risiken bei Darlehnsvergabe an Gesellschafter (einschließlich Verwendung von Gewinnen der Gesellschaft als Darlehen)	31
7. Umsatztantieme an Gesellschafter-Geschäftsführer als vGA	34
8. Arbeitszeitkonten für Gesellschafter-Geschäftsführer	41
9. Kassenfehlbeträge, Kalkulationsdifferenzen, ungeklärte Vermögenszuwächse als vGA	43
9.1 Kassenfehlbestände und Kalkulationsdifferenzen bei der GmbH	43
9.2 Ungeklärte Vermögenszuwächse beim Gesellschafter-Geschäftsführer	49
10. VGA bei Wohnraumvermietung an Gesellschafter	50
10.1 Allgemeines	50
10.2 Bedeutung für Ferienvillen	52
11. Buchungsfehler (Beratungsempfehlung für BP)	53
12. Behandlung eines von der GmbH angeschafften PKW als vGA	55
13. Aktuelles zur verdeckten Gewinnausschüttung und Schenkungssteuer	57
II. Aktuelles zur verdeckten Einlage	63
1. Verzicht auf Tätigkeitsvergütungen des Gesellschafter-Geschäftsführers mit oder ohne Besserungsschein	63
2. Verdeckte Einlage und Schenkungssteuer	67
III. Neues zu Pensionszusagen an Gesellschafter-Geschäftsführer	71
1. Verzicht auf Pensionsansprüche des Gesellschafter-Geschäftsführers	71
2. Einfrieren auf past-service	77
3. Steuerfolgen einer Herausnahme des Berufsunfähigkeitsschutzes aus der Pensionszusage	81
4. Probezeit vor Pensionszusage an Gesellschafter-Geschäftsführer	82
5. Aktuelle Entwicklungen zur Überversorgung bei Pensionszusagen	87
5.1 Grundlagen	87
5.2 Berechnung der Aktivbezüge am Bilanzstichtag	90
5.3 Gehaltsreduzierung wegen geringerer Arbeitsleistung	90
5.4 Vorübergehende Gehaltsreduzierung in Krisenfällen	92
5.5 Gehaltsreduzierung in sonstigen Fällen	93
6. Ersetzungsfunktion einer Pensionszusage	94
7. Gleichzeitig Gehalt und Rente nach Erreichen der Altersgrenze	94
8. Pensionsabfindungen vor und nach Eintritt des Versorgungsfalles als vGA	106
8.1 Höhe der Abfindung	106

8.2	Steuerfolgen.....	108
8.2.1	Vorbemerkungen.....	108
8.2.2	Abfindung bei nicht beherrschenden Gesellschafter-Geschäftsführer anlässlich der Anteilsveräußerung.....	109
8.2.3	Pensionsabfindungen als verdeckte Gewinnausschüttung.....	109
8.2.4	Abfindungen für bestehende Pensionsanswartschaften.....	109
8.2.5	Steuergefahren trotz vorherige Vereinbarung einer Abfindungsklausel für den Fall des vorzeitigen Ausscheidens.....	112
8.2.6	Reduzierung der verdeckten Einlage und des hieraus bedingten Lohnzuflusses ..	115
8.2.7	Steuerfolgen auf Grundlage der BFH-Rechtsprechung	117
8.2.8	Übertragung der Rückdeckungsversicherung als Tilgung eines vorhandenen Gesellschafterdarlehns als weitere Alternative	118
8.2.9	Abfindung von Pensionsansprüchen nach Eintritt des Versorgungsfalls	120
9.	Übertragung der Pensionsverpflichtung auf einen Pensionsfonds	123
10.	Übertragung auf eine Schwestergesellschaft	130
10.1	Vorbemerkung	130
10.2	Auswirkungen bei der übertragenden Gesellschaft	131
10.2.1	Wegfall von Pensionsrückstellung und Rückdeckungsversicherung	131
10.2.2	Erfordernis einer Ausgleichzahlung.....	131
10.2.3	Steuerfolgen der Ausgleichzahlung.....	135
10.2.4	Mehraufwand bei späterer Personalgestellung.....	137
10.3	Auswirkungen bei der übernehmenden Gesellschaft	138
10.3.1	Übernahme der Pensionsverpflichtung	138
10.3.2	Neue Prüfung der Probezeit bzw. Erdienbarkeit für die Pensionszusage?	140
10.3.3	Weiterbelastung der Geschäftsführervergütungen an die übertragende GmbH... ..	141
10.4	Auswirkungen bei dem begünstigten Gesellschafter-Geschäftsführer	141
IV.	Abziehbarkeit von steuerlichen Verlusten	145
1.	Grundlagen des § 8c KStG.....	145
2.	Unentgeltliche Übertragung innerhalb der Familie	148
3.	Besonderheiten bei mittelbarer Beteiligung	150
4.	Anwendung bei Anteilsübertragung auch zu Gewinnzeiten	152
5.	Übertragung auf nahestehende Personen	153
6.	Übertragung auf Erwerber mit gleichgerichteten Interessen	154
7.	Unterjähriger Beteiligungserwerb	156
7.1	Die Verwaltungsauffassung	156
7.2	Unterjährige Verluste aber Jahresergebnis nicht negativ.....	157
7.3	Unterjährige Verluste und Verlustrücktrag	157
7.4	Können Verlustvorträge mit Gewinnen vor der Anteilsübertragung verrechnet werden? ..	158
8.	Übertragung innerhalb eines Firmenverbunds nach der ab Veranlagungszeitraum 2010 geltenden Konzernklausel	160
9.	Verschonungsregelung in Höhe der stillen Reserven.....	162
9.1	Grundlagen.....	162
9.2	Technische Wirkungsweise der Regelung	164
9.3	Erwerb eines reinen GmbH-Mantels	165
10.	Das Wiederaufleben der Sanierungsklausel	167
11.	Verfassungswidrigkeit des § 8c KStG?	175

12.	Der fortführungsgebundene Verlustvortrag nach § 8d KStG ab VZ 2016	175
V.	Beteiligungen an Körperschaften (§ 8b KStG)	180
1.	Steuerfolgen der Beteiligungserträge von Körperschaften	180
1.1	Einnahmen	180
1.2	Betriebsausgaben	189
2.	Steuerfolgen der Gewinne aus Anteilsveräußerung durch Körperschaften (einschließlich Steuerfolgen einer Wertaufholung und ihre Vermeidung)	190
3.	Einschränkung der Steuerfreiheit von Veräußerungsgewinnen	199
4.	Wertaufholung oder Veräußerungsgewinne nach vorheriger Teilwertabschreibung	200
5.	Steuerlicher Ausschluss der Gewinnminderung	200
6.	Regelung des § 8b Abs. 3 KStG für Teilwertabschreibung für Darlehnsforderungen	201
6.1	Ausfall einer Darlehnsforderung gegenüber einer Tochtergesellschaft	201
6.1.1	Grundlagen	201
6.1.2	Fremdkapitalgewährung bzw. Sicherheitengestellung durch den Gesellschafter (§ 8b Abs. 3 Satz 4 KStG)	203
6.1.3	Drittvergleich	204
6.1.4	Spätere Wertaufholung	206
6.1.5	Späterer Forderungsverzicht	207
6.2	Ausfall einer Darlehnsforderung gegenüber einer Schwestergesellschaft	208
6.2.1	Wirkung einer fehlenden Besicherung	209
6.2.2	Teilwertabschreibung auf die Forderung als verdeckte Gewinnausschüttung	209
6.2.3	Zufluss der verdeckten Gewinnausschüttung beim Gesellschafter	210
6.2.4	Auswirkung einer verdeckten Gewinnausschüttung im Dreieck	211
7.	Steuerfolgen bei zwischengeschalteten Personengesellschaften	212
8.	Die vermögensverwaltende Wertpapier-GmbH (§ 8b Abs. 7 KStG)	213
VI.	Fallstricke beim steuerlichen Einlagekonto	221
1.	Inhalt und Bedeutung	221
2.	Zeitpunkt des Zugangs beim Einlagekonto	223
3.	Steuerfolgen einer unterbliebenen Erfassung von Zugängen beim Einlagekonto	224
4.	Bescheinigungspflicht einer Verwendung des steuerlichen Einlagekontos	229
4.1	Grundlagen	229
4.2	Fehlerhafte und fehlende Bescheinigung gem. § 27 KStG	230
4.2.1	Änderung des ausschüttbaren Gewinns durch die BP	230
4.2.2	Feststellung einer vGA	231
4.2.3	Vorliegen mehrerer Ausschüttungen	232
5.	Grundsätze der Verwendungsfiktion einschließlich Bedeutung für Nachschüsse; Anwendung beim Forderungsverzicht gegen Besserungsversprechen; Rückzahlung unterjähriger Einlagen; Gestaltungsempfehlung zu Einlagen oder Gesellschafterdarlehen; Vorteile aus der Verwendungsfiktion	233
5.1	Allgemeines	233
5.2	Vorteile aus der Festschreibungsfiktion	237
VII.	Krisenmaßnahmen	239
1.	Rangrücktritt nach Insolvenzrecht und nach Steuerrecht	239
1.1	Rechtslage vor den Änderungen durch MoMiG	239
1.2	Rechtslage nach den Änderungen durch MoMiG	243

1.3	Gestaltungshinweise wegen Steuerfolgen	245
1.4	Ist der Rangrücktritt nach wie vor sinnvoll?	248
1.5	Der Rangrücktritt als Gestaltungsmittel zur Vermeidung des § 8c KStG	249
2.	Forderungsverzicht durch Gesellschafter	250
2.1	Behandlung beim Gesellschafter	250
2.2	Behandlung bei der GmbH	252
3.	Forderungsverzicht gegen Besserungsschein als sinnvolle Gestaltung	255
4.	Widerruf der Pensionszusage in der Krise (Vertrag mit Widerrufsvorbehalt)	258
5.	Verschmelzung von Verlust- und Gewinngesellschaften	261
6.	Risiko bei Forderungs- oder Besserungsabtretung im Rahmen der Anteilsübertragung von Verlustgesellschaften	264
6.1	Forderungsabtretung	264
6.2	Forderungsverzicht gegen Besserungsschein und Abtretung des Besserungsanspruchs ..	267
7.	Neues zur Sanierung von Krisenunternehmen	272
7.1	Ende des Vorbehalts für die gesetzliche Neuregelung	272
7.2	Übergangsregelung zur Steuerfreiheit von Sanierungsgewinnen (BFH kontra Finanzverwaltung; Gesetzesregelung)	273
VIII.	Liquidationsbesteuerung	275
1.	Zwangsläufiger (steuerwirksamer) Wegfall von Gesellschafterdarlehen oder Pensionsverpflichtungen gegenüber Gesellschafter-Geschäftsführer bei Liquidation der GmbH (interessante Gestaltung bei nicht ausreichenden steuerlichen Verlusten)?	275
2.	Zeitpunkt der Verlustentstehung nach § 17 EStG	279
IX.	Weitere Steuerfragen des GmbH-Gesellschafters	289
1.	Steuerfolgen einer notwendigen Pachtreduzierung in der Krise – § 3c Abs. 2 EStG	289
2.	Ausgefallene Gesellschafterdarlehen im Betriebsvermögen von Personenunternehmen	295
3.	Annahme eines Krisendarlehns und § 17 EStG	297
3.1	Rechtslage vor MoMiG	297
3.1.1	Ausgefallene Gesellschafterdarlehn	297
3.1.2	Bürgschaftsinanspruchnahmen	302
3.2	Rechtslage nach MoMiG	304
3.2.1	Vorbemerkungen	304
3.2.2	Neue BFH-Rechtsprechungsänderung zu eigenkapitalersetzenden Finanzierungshilfen	304
3.2.3	(Zu erwartende) Gesetzliche Neuregelung	310
3.2.4	Gestaltungsempfehlungen	312
4.	Anwendung des § 20 Abs. 2 Nr. 7 EStG	313
5.	Einlagen zur Vermeidung einer drohenden Bürgschaftsinanspruchnahme als nachträgliche Anschaffungskosten für die Gesellschaftsanteile sowie Bedeutung für andere Einlagen	319
X.	Umwandlungssteuerrecht	322
1.	Umwandlung von Kapitalgesellschaften in Personengesellschaften oder Einzelunternehmen im Inland	322
1.1	Steuernachteile bei Anteilserwerb innerhalb von fünf Jahren vor der Umwandlung	322
1.2	Steuerrisiken bei Veräußerung bzw. Aufgabe der Betriebe, Teilbetriebe oder Mitunternehmeranteile innerhalb von fünf Jahren nach der Umwandlung	325

2.	Umwandlung/Einbringung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen in eine GmbH	333
2.1	Überblick	333
2.2	Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils	334
2.3	Einbringungshindernisse	337
2.3.1	Steuerrisiken beim Formwechsel mit Sonderbetriebsvermögen	337
2.3.2	Entsorgung wesentlicher Betriebsgrundlagen vor Einbringung (BFH-Rechtsprechung – Nichtanwendung durch die Finanzverwaltung)	341
2.4	Nachversteuerung bei negativen Betriebsvermögen (Folgen, Anwendung bei Personengesellschaft, Vermeidungsstrategie)	344
2.5	Steuerfolgen einer zusätzlichen Gegenleistung neben neuen Gesellschaftsrechten	345
2.6	Überentnahmen in der Gründungsphase einer GmbH nach § 20 UmwStG	348
	Stichwortverzeichnis	357